



Stationskonzept TK Helmstedt

Behandlungsspektrum

In der Tagesklinik können Patienten mit Affektiven Störungen, Persönlichkeitsstörungen, Posttraumatischen Belastungsstörungen, Zwangsstörungen, Angststörungen und Psychosen behandelt werden.

Unterbringungsart

Freiwillige Aufnahme bzw. Verlegung von einer offenen Station des APZ bei freiwilliger Behandlung

Anzahl der Plätze

16

Ausstattung der Station

Erdgeschoss:

Aufenthaltsbereich mit mehreren Sitzbereichen,
1 Gruppenraum für 20 Personen, 1 Ergotherapie Raum für 9 Personen,
1 Speiseraum für 20 Personen, je 1 Männer und Damentoilette
Dienstzimmer und Behandlungsraum, 1 Raum mit dem Hydrojet

1. Etage:

2 Ruheräume für ca. 8 Personen, 1 Sozialraum und 1 Personalküche,
1 Büro für die Sozialarbeiterin,
1 Büro für die Psychologin
1 Damentoilette

2. Etage

1 Büro für die Psychologin, 1 Arztzimmer, 1 Multifunktionsraum,
1 Damentoilette, 1 Herrentoilette

Personelle Expertise

Oberärztin/ Stationsärztin, 2 Psychologinnen, Ergotherapeutin, Sozialarbeiterin, Koordinatorin mit Weiterbildung zur Fachkraft für psychiatrischen Pflege, DBT, 1 Krankenschwester mit Weiterbildung DBT, diverse Fortbildungen, 2 Krankenschwestern mit Fortbildungen

Aufnahmemodus

Die Patienten kommen als externe Aufnahmen wie auch als Übernahme aus dem stationären Bereich des APZ.

Extern:

Nach Teilnahme an der Informationsveranstaltung und nach Abgabe des Aufnahmefragebogens. Es gibt eine Warteliste.

Intern:

Nach einem Vorgespräch, Durchführung einer Beurlaubung mit Übernachtung
Es gibt eine Warteliste.

Ziele der Behandlung

Die Behandlungsziele werden von den Bezugstherapeuten bei Aufnahme mit den Patienten vereinbart und schriftlich fixiert, ggf. im Verlauf angepasst. Die Patienten

werden dabei unterstützt, die eigene Erkrankung in ihrer Ausprägung zu erkennen und alternative Bewältigungsstrategien zu entwickeln;
Insbesondere beinhaltet das:

- Information über die jeweilige Erkrankung bzw. Erzielung deren Akzeptanz
- Auseinandersetzung mit den aufrechterhaltenden bzw. Belastungsfaktoren
- Förderung einer Veränderungsmotivation
- Vermittlung von Copingstrategien und Entwicklung neuer Perspektiven
- Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Förderung der Realitätswahrnehmung und des adäquaten Umgangs mit Gefühlen
- Umgang mit Spannungszuständen und die Vermittlung von Skills
- Motivierung zu sportlichen Bewegung und kreativem Gestalten
- Häusliche und berufliche Wiedereingliederung
- Einbindung der Angehörigen bzw. wichtiger Bezugspersonen
- Kennenlernen der Hilfsstrukturen in Helmstedt
- Information über und Motivation zur Inanspruchnahme von Weiterbildungsmöglichkeiten
- ggf. weitere Hilfemaßnahmen, z.B. Beantragung einer ambulanten Psychiatrischen Krankenpflege oder ambulante betreutes Wohnen bzw. juristische Betreuung, falls erwünscht

Medizinische Versorgung

Psychiatrische, allgemeinmedizinische und pflegerische Behandlung in Form von ärztlichen Visiten bzw. übliche pflegerische Aufgaben.

Diagnostik (EKG, Labor ggf. EEG...), Leitliniengestützte Psychopharmakotherapie unter den üblichen Kontrollen, Vernetzung mit Hausärzten und anderen Fachärzten

Therapieangebote

Gruppenpsychotherapie und Einzeltherapie sowie stützende Gespräche, Bezugspflege, Psychoedukationsgruppe Depression und Angst, Fertigkeitengruppe, Gruppentraining sozialer Kompetenzen, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Ergotherapie, Freizeitaktivitäten, Metakognitives Training, Achtsamkeitsgruppe,

gemeinsames Kochen und Backen, Walken, Qi Gong, Themenzentrierte Gesprächsgruppe

Pflegeorganisationsform, Pflegemodell

Bezugspflege, Pflegemodell nach Peplau und Orem

Entlassungsvorbereitung

Zu Beginn der Behandlung wird mit dem Patienten ein voraussichtlichen Behandlungszeitraum vereinbart und ggf. im Verlauf angepasst, in regelmäßigen Teamgesprächen überprüft, die Nachsorge besprochen und angebahnt, z. B. APP, betreutes Einzelwohnen, Psychotherapeuten, Psychiater bzw. PIA etc.

(Terminvereinbarung) , häusliche Wiedereingliederung mit täglicher Besprechung und Rückmeldung an den Bezugstherapeuten.



Stationskonzept TK Helmstedt

Zusammenarbeit im multidisziplinären Team

Tägliche Besprechungen / Übergaben, einmal wöchentlich Teamsitzung

Zusammenarbeit mit Netzwerken

Niedergelassene Psychiater, Sozialpsychiatrischer Dienst bzw. Verbund, APP

Evaluation und Qualitätssicherung

Sturz - und Schmerzprotokolle, tägliche Überprüfung des Pflegeprozesses, wöchentliche Evaluation des Pflegeprozesses, tägliche Überprüfung der Hygienestandards, monatliche Überprüfung der Arzneimittel, Kontrolle von Medizinischen Produkten, Anleitung von neuen Mitarbeitern einschließlich Überprüfung, Mitarbeitergespräche, Teamgespräche, Gefährdungsbeurteilung, Unterweisungen